

Der Ortsvorsteher

im Ortsbeirat Gießen-Kleinlinden

Vorlage an den Ortsbeirat Gießen-Kleinlinden

Vorlagennummer: **OBR/2084/2024**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 14.05.2024

Amt: Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Aktenzeichen/Telefon:
Verfasser/-in: Dr. Klaus Dieter Greilich

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ortsbeirat Kleinlinden		Entscheidung

Betreff:

**Geplanter Umbau der Bühne im Bürgerhaus
Antrag des Ortsvorstehers vom 06.05.2024**

Antrag:

Der Magistrat wird gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass nach dem für August 2024 geplanten Umbau die Bühne im großen Saal des Bürgerhauses im bisherigen Umfang voll funktionsfähig bleibt.

Begründung:

Wie ich gestern über den Vorsitzenden des Orts- und Vereinsarchivs Kleinlinden, Dr. Gerd Steinmüller und nicht etwa über die Stadthallengesellschaft oder den Magistrat erfahren habe, plant die Stadthallengesellschaft zur Verbesserung des Fluchtweges die Bühne im großen Saal des Bürgerhauses im August 2024 zu halbieren. Dies hätte zur Folge, dass auf der Bühne in Zukunft keine Chöre mehr auf der Bühne auftreten könnten, ebenso wenig Fassenachter in größerer Anzahl oder andere Gruppen. Unter diesen Umständen hätte auch die Abschlussveranstaltung zu unserer 750 – Jahrfeier und die Festveranstaltung zum 125jährigen Jubiläum der Kleinlindener Freiwilligen Feuerwehr in Allendorf ausgerichtet werden müssen. Der Gesangverein Eintracht plant für März 2025 eine Festveranstaltung im Bürgerhaus zum 160jährigen Bestehen, zu dem auch andere Gesangvereine eingeladen werden.

Diese Veranstaltung wird durch den geplanten Bühnenumbau unmöglich gemacht werden.

Insgesamt sind die bislang bekannten Pläne zum Umbau der Bühne im großen Saal des Bürgerhauses sowohl für den Ortsbeirat Kleinlinden als auch für die Ortsvereine völlig inakzeptabel.

Der Magistrat wird deshalb dringend darum gebeten, diese Umbaupläne zu stoppen und

stattdessen mit dem Erhalt der vollen Funktionsfähigkeit kompatible Lösungen wie z.B. Versetzung von Heizkörpern und Umbau eines Fensters rechts neben der Bühne zur Terrassentür bei der Stadthallengesellschaft durchzusetzen.

gez.

Dr. Greilich